

# LICHTKONZERTE

Die Phänomene Licht und Farbe wirken auf den gesamten Sinnesorganismus.

Meine Lichtkompositionen verbinden diese Wahrnehmung als Symbiose von Hören und Sehen mit dem Raum und seinen Besonderheiten, mit musikalischer Komposition und Klang. Hautnah lässt sich das Geschehen erleben.

Als interaktives Gesamtkunstwerk konzipiert, behalten dennoch die einzelnen künstlerischen Ebenen ihre Eigenständigkeit.

Dafür entwickle ich ein konkretes dramaturgisches Konzept. Es umfasst die Abläufe der Musik, die Positionierung der Musiker, technische Lichtplanung und die Entdeckung des Raumes durch Farbe, Licht und Klang.

Die Lichtkomposition verwebt diese vielen Varianten zu einem gesamten Werk, in dem das Fluidum der Musikstücke sich in der Raumatmosphäre entweder abbildet oder konträr zu ihr ist.

Das Licht durchdringt alle Ebenen des Raumes, mal im Vordergrund, mal im Hintergrund, punktuell, flutend, oben, unten, dynamisch oder auch statisch. Die Farbe übernimmt die sinnliche Botschaft und sensibilisiert zudem die Wahrnehmung für den Raum. Sie erscheint in vielen Nuancen, aufgebaut auf 4 konkrete Basisfarbtöne. Dafür analysiere ich die Raumparameter, taste ihre Architektur, ihre Dimensionen und Oberflächen und deren Reflektionsmöglichkeiten ab. Manchmal füge ich hauchdünne textile Stoffbahnen hinzu, um dem Blick neue Sicht- und Wahrnehmungsachsen anzubieten, indem Licht und Farbe scheinbar im Raum schweben.

Meine Lichtpartitur nutzt dieselben Begriffe, die Klang und Farbe eint. Wie z.B. Crescendi oder Lautstärken, Tonhöhen oder Steigerung und Polarität, Intensität und Sättigung, Glissandi, Triller, Puls. Zudem lässt sich meine Mischpultarbeit mit der Dirigentenarbeit mit einem Orchester gut vergleichen, die den Scheinwerfern ihren Einsatz für ihren Ausdruck und ihre Dynamik gibt.

Ich befasse mich seit 20 Jahren mit der ständigen Entwicklung von FarbLichtKonzerten, arbeite immer wieder mit unterschiedlichen musikalischen Kompositionen, verschiedenen Interpreten und neuen Raumsituationen.

Pinneberg, September 2016

gisela meyer-hahn

[www.meyer-hahn.de](http://www.meyer-hahn.de)